

Kantonale Schule für Berufsbildung (ksb): Zertifikatsübergabe in der Isler-Villa

Die ksb führt im Aargau als erste kantonale Schule das Q2E-Qualitätslabel. Die externe Zertifizierungsstelle attestiert der Schule hervorragende Arbeit im pädagogischen wie auch im Führungsbereich. Das Zertifikat ist in der Isler-Villa durch Erwin Hunkeler übergeben worden.

«Differenziertes und fundiert hergeleitetes pädagogisches, didaktisches und methodisches Verständnis», «zielorientierte strategische und operative Führung» – das sind Sätze aus der Schlussbesprechung der Zertifizierung der ksb durch die Société Générale de Surveillance (SGS), der weltweit führenden Inspektions- und Zertifizierungsgesellschaft.

An vier Standorten

Nachdem bei der externen Schulevaluation durch ifes (Universität Zürich) im letzten Winter gute Resultate erzielt worden waren, ist die ksb in das Zertifizierungsverfahren nach Q2E eingestiegen. Dass das Zertifikat bereits verliehen werden konnte, zeigt die zielstrebige und engagierte Arbeitsweise der Schulleitung und der Lehrpersonen: Vor sechs Jahren wurden mit der Neukonzeption der ksb alle Brückenangebote im Kanton zusammengefasst. Seither werden sie an vier Standorten (Aarau, Baden, Rheinfelden und Wohlen) angeboten. Auf das Arbeitsjahr 2004/05 führte die Schulleitung ein neues pädagogisches Konzept ein, das sich massgeblich von dem vorhergehenden unterscheidet.

Was ifes in ihrem Bericht besonders betonte: «Die Schule orientiert sich in hohem Mass an der künftigen Arbeitswelt der Lernenden» – diese Bestätigung ist wichtig. Denn der Kernauftrag der ksb ist es, Jugendli-



Schulleitung mit Zertifikat vor Isler-Villa (v. l.): Konrad Schneider, Standortleiter Baden; Ralph Binder, Standortleiter Rheinfelden; Angelo de Moliner, Rektor; Maya Cathomas, Standortleiterin Aarau; Christine Schürmann, Standortleiterin Wohlen, freuen sich über das Zertifikat, das ihnen von Erwin Hunkeler verliehen wurde.

Bild: Daniel Misteli

chen den Einstieg in die Arbeitswelt oder den Eintritt in eine weiterführende Schule zu ermöglichen.

Lob von Auditor Erwin Hunkeler

Vorgestern Mittwochnachmittag hat SGS-Auditor Erwin Hunkeler in Wohlen den Leitern der vier Standorte das Q2E-Zertifikat überreicht. Dabei fand er für die ksb nur lobende Worte. Vor allem durch drei Begriffe liesse sich die Schule fassen: Sinnhaftigkeit, Ernsthaftigkeit und Wirksamkeit. Es gehe der ksb nicht in erster Linie um ein Zertifikat, sondern um die pädagogische Arbeit, so die Einschätzung

Hunkelers. Qualität entstehe vor allem durch die Bereitschaft der Beteiligten, sich zu reflektieren. Dies spürten auch die Lernenden, welche die Schule grösstenteils als sehr wertvoll empfinden würden.

Erfreulich war die Aussage zum Kerngeschäft der Schulen: «Als eigentliche Perle erachten wir die Gestaltung der Lernprozesse und die innovativen Lernarrangements», sagte er zu den rund 80 anwesenden Lehrpersonen, Vertretern und Vertreterinnen des Sekretariats, und des Hausdienstes. Eine Perle war denn auch der Ort der feierlichen Übergabe: Die klassizistische Isler-Villa von

1860 ist eine der schönsten Repräsentanten der Freiämter Industrialisierung.

Qualitätssystem

«Qualität durch Evaluation und Entwicklung» (Q2E) ist ein durch die Fachhochschule Nordwestschweiz entwickeltes Qualitätssystem. Externe Schulevaluationen nach Q2E sind im Kanton Aargau Pflicht, die Zertifizierung hingegen ist der freiwillige Schritt. Konzepte, Praxis und Wirkungen sind Faktoren, die im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens beurteilt werden.

--pd

Noch
sich
kalische
die Han
dem be
Albi Ma
ten Ne
schlau
Zwar re
über G
macht
Schweiz
vor Ve
ausgela
war ihn
ken?» –
und häl
«Was,
schüttele
sagt: «
lehnte
Geld ka
sche Ba

Es w
Weg.
ist von
eisbahn
Ausgabe
erst im
Urne ein
liches L
in der
Anlage.
lange n
viele e
Wie vie
Eisbahn
an der
Nachba
hofft d
eine fin
lieben N
Beim Ba
sich für
tikon,
derwil,
drei Fre
Flotte G